

# Suhrkamp Verlag

## Leseprobe



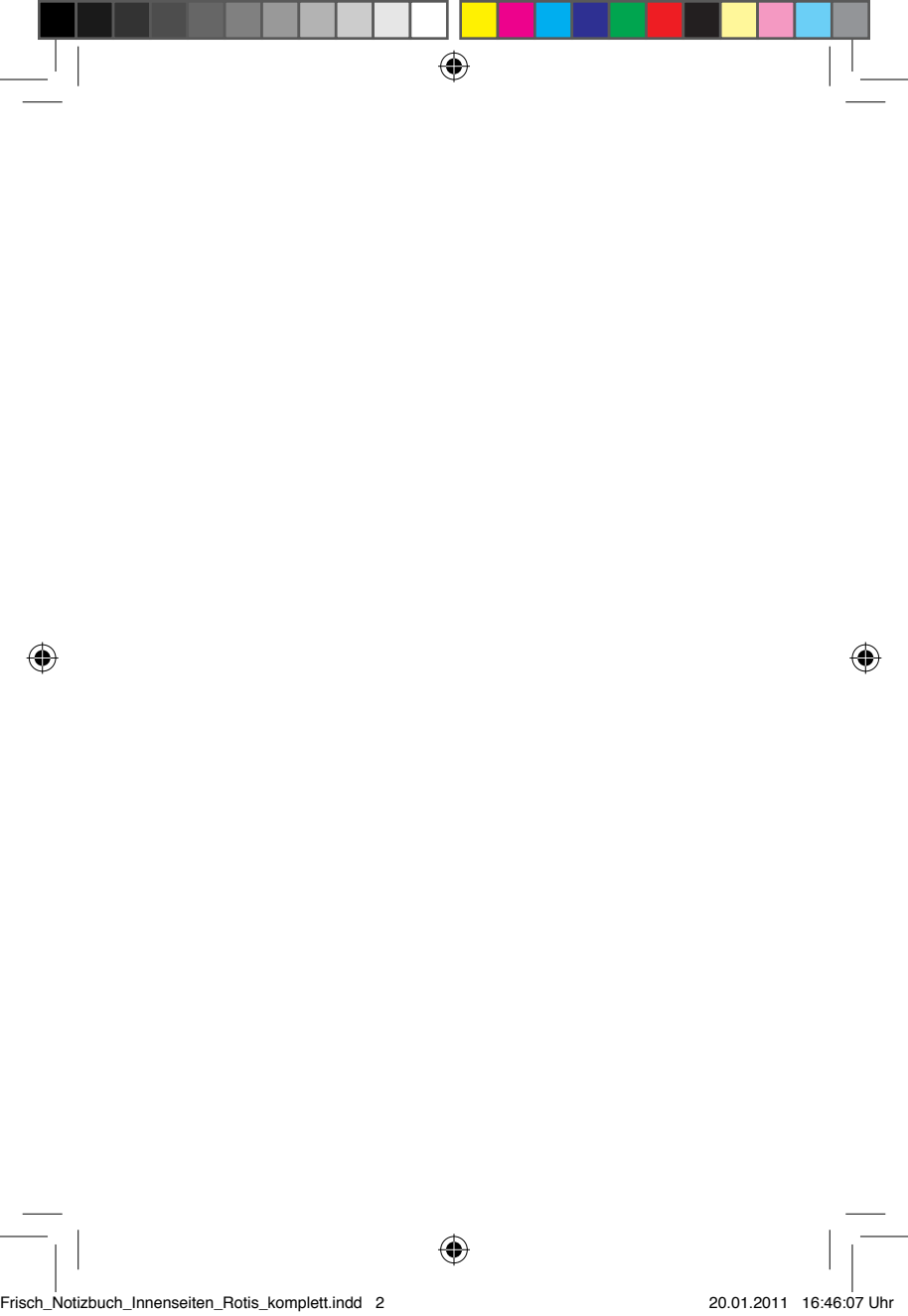
Frisch, Max  
**Notizbuch**

© Suhrkamp Verlag  
suhrkamp taschenbuch 4272  
978-3-518-46272-0



suhrkamp taschenbuch 4272







Notizbuch  
mit den Fragebogen von  
**MAX FRISCH**



Suhrkamp





Die Fragebogen wurden dem 1972 im Suhrkamp Verlag erschienenen  
*Tagebuch 1966-1971* entnommen und von I bis XI nummeriert.

Graphische Gestaltung und Layout: Harald Michaelis

suhrkamp taschenbuch 4272

Erste Auflage 2011

© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1992

Suhrkamp Taschenbuch Verlag

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung, des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Druck und Bindung: Kösel, Krugzell

Printed in Germany

ISBN 978-3-518- 46272-0

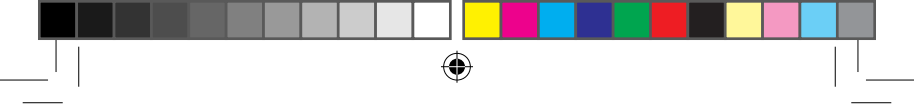
1 2 3 4 5 6 - 16 15 14 13 12 11





# FRAGEBOGEN





1. Sind Sie sicher, daß Sie die Erhaltung des Menschengeschlechts,  
wenn Sie und alle Ihre Bekannten nicht mehr sind, wirklich interessiert?

2. Warum? Stichworte genügen.



3. Wie viele Kinder von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren Willen?







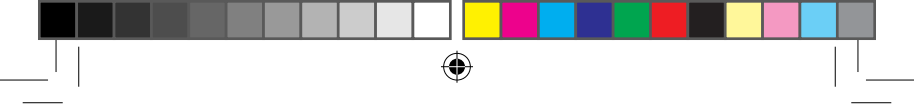
4. Wem wären Sie lieber nie begegnet?





5. Wissen Sie sich einer Person gegenüber, die nicht davon zu wissen braucht, Ihrerseits im Unrecht und hassen Sie eher sich selbst oder die Person dafür?





6. Möchten Sie das absolute Gedächtnis?





7. Wie heißt der Politiker, dessen Tod durch Krankheit, Verkehrsunfall usw. Sie mit Hoffnung erfüllen könnte? Oder halten Sie keinen für unersetzbar?





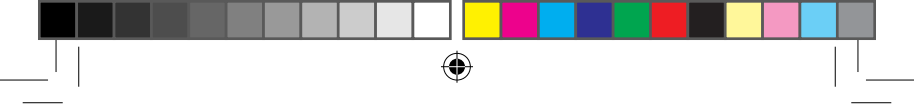
8. Wen, der tot ist, möchten Sie wiederssehen?



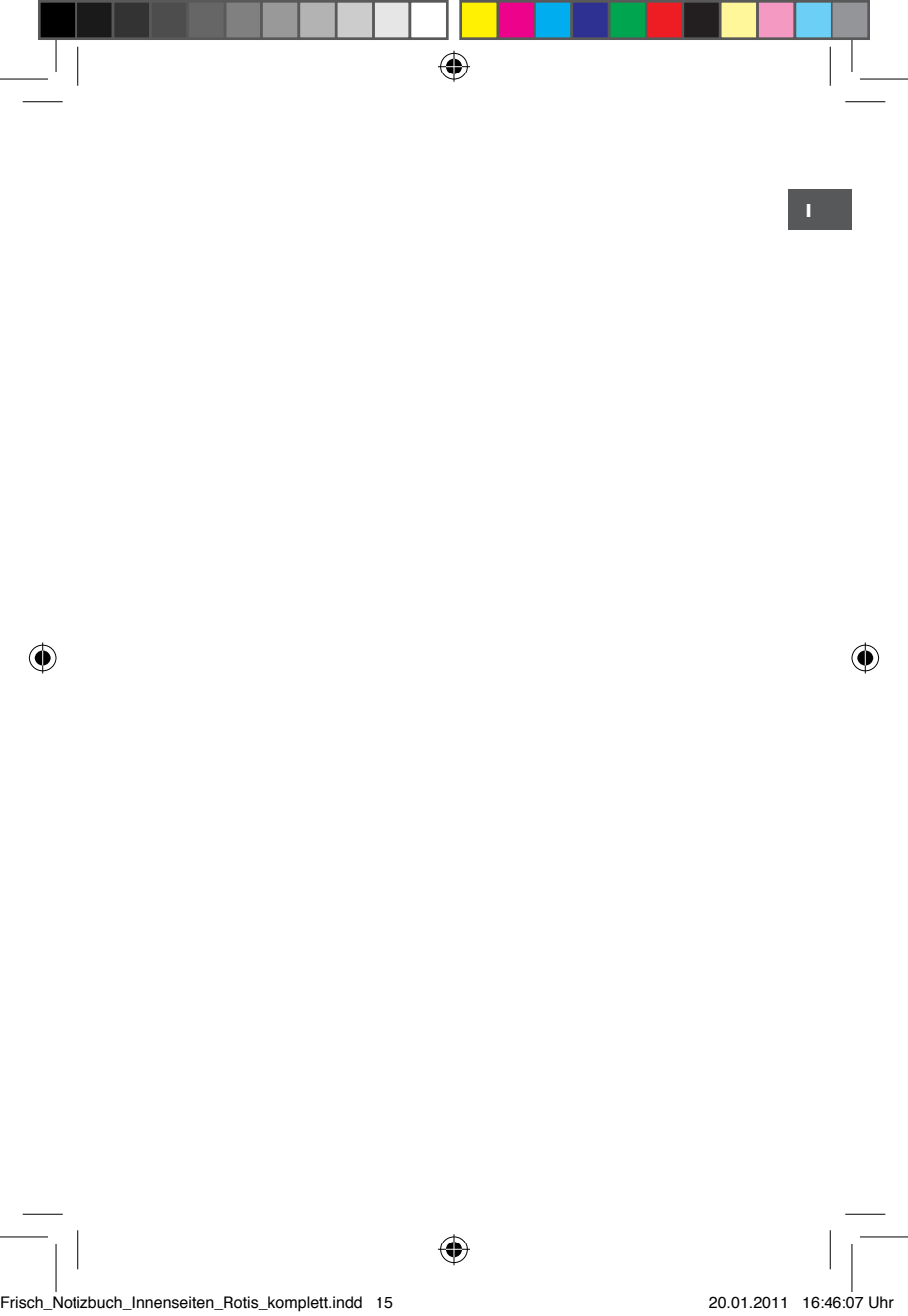


9. Wen hingegen nicht?





10. Hätten Sie lieber einer andern Nation (Kultur) angehört und welcher?







11. Wie alt möchten Sie werden?



12. Wenn Sie Macht hätten zu befehlen, was Ihnen heute richtig scheint, würden Sie es befehlen gegen den Widerspruch der Mehrheit?  
Ja oder Nein.



13. Warum nicht, wenn es Ihnen richtig scheint?





14. Hassen Sie leichter ein Kollektiv oder eine bestimmte Person  
und hassen Sie lieber allein oder in einem Kollektiv?





15. Wann haben Sie aufgehört zu meinen, daß Sie klüger werden, oder meinen Sie's noch? Angabe des Alters.



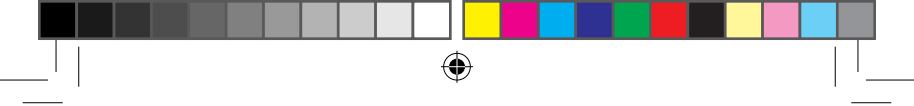


16. Überzeugt Sie Ihre Selbstkritik?



17. Was, meinen Sie, nimmt man Ihnen übel und was nehmen Sie sich selber übel, und wenn es nicht dieselbe Sache ist: wofür bitten Sie eher um Verzeihung?





18. Wenn Sie sich beiläufig vorstellen, Sie wären nicht geboren worden: beunruhigt Sie diese Vorstellung?



19. Wenn Sie an Verstorbene denken: wünschten Sie, daß der Verstorbene zu Ihnen spricht, oder möchten Sie lieber dem Verstorbenen noch etwas sagen?

